Dennis Savini, Professionelle Studiofotografie, dpunkt.verlag, ISBN 978-3-86490-475-2

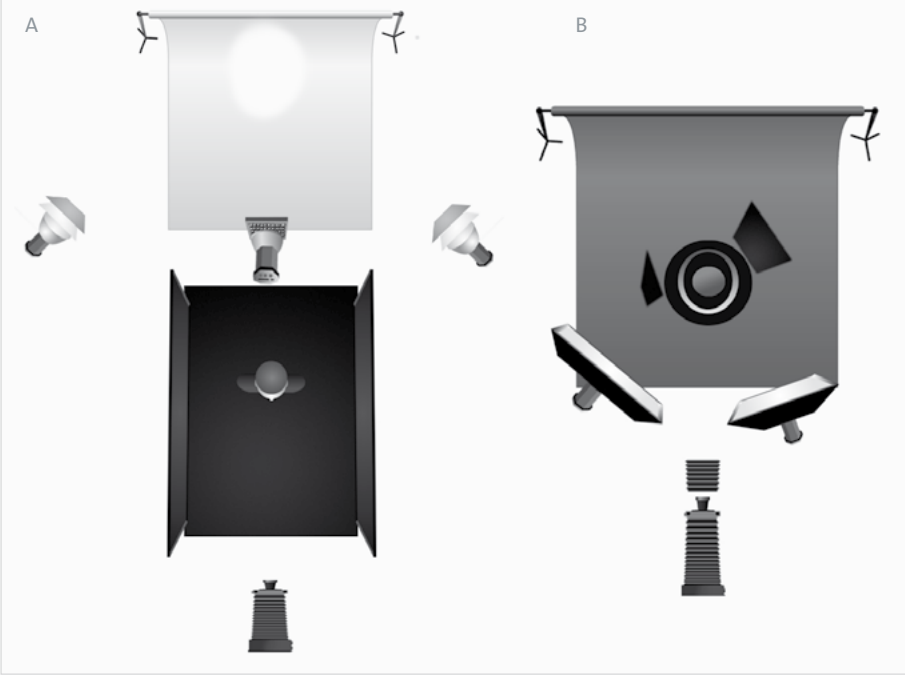
Silhouettenfrau mit Collier

Die Inseratekampagne für eine kleine, aber feine Schmuckmanufaktur im obersten Preissegment zeigt nur die Silhouette einer Frau und lässt den Schmuck innerhalb der Schattenform ganz für sich wirken.

64 verschiedene Motive mit acht verschiedenen Frauentypen, immer demselben Model mit verschiedenen Perücken, fotografierten wir in einem Tag. Ich hatte ein Model mit klassischem Profil gecastet, die geniale Hair-&-Make-up-Artistin Maciria Rossi brachte eine Wagenladung Perücken und viele verrückte Frisurenideen mit. Sie konnte sich sofort mit dem Plan identifizieren und schaffte es, sich ausschließlich auf die Silhouettenform zu konzentrieren und mit viel Liebe zum Detail Figuren herauszuarbeiten.

Ich baute einen Tunnel aus schwarzen großen Tüchern, etwa 5 m lang. Dahinter leuchtete ich den weißen Hintergrund mit zwei Lampen aus, auf denen Farbfilter zum Einsatz kamen. Eine in der Flucht hinter dem Model eingesetzte Lampe mit Wabenfilter schuf eine hellere Stelle in der Mitte des Hintergrunds. Das Model platzierte ich im Tunnel, der das Streulicht vom Hintergrund eliminieren sollte. Je weiter hinten im Tunnel es sich befand, desto mehr erhielten die Randpartien noch etwas Licht und je weiter vorne in Richtung Kamera, desto mehr wurde das Model zur reinen Silhouette. So konnte ich den Effekt genau steuern.

Aus der Serie wählte der Art Director die am besten ins Layout passenden acht Aufnahmen aus. Aufgrund der gewählten Aufnahmen konnte ich in einer zweiten Session die Schmuckstücke perspektivisch angepasst fotografieren und in der Bildbearbeitung einmontieren.

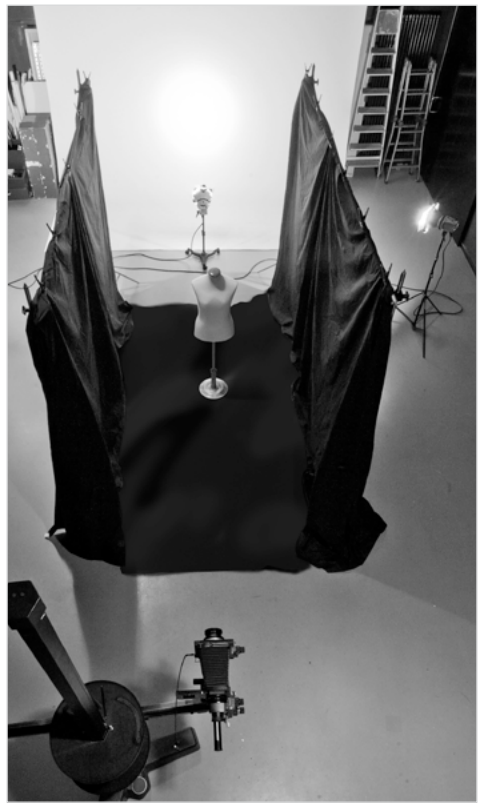


Technische Daten

Kamera:	Sinar P2
Format:	Sinarback 54H, 22 MP
Objektiv:	Rodenstock Sironar-N 300 mm
Belichtung:	Blende 22, 1/30 s
Blitzlicht A:	2 Lampen mit Diffusoren und Farbfiltern, hellblau 1 Lampe mit Wabenfilter 2 Softboxen
Blitzlicht B:	Deep Octa 100 und Rotalux 80
Hintergrund:	Weißes Papier
Sonstiges:	2 Aufnahmen mit identischer Perspektive Bildmontage in Photoshop

Steps

Den Tunnel aus schwarzen Tüchern konstruierte ich mithilfe von vier Foba-Stativen. Er war knapp 3 m hoch und etwa 4 m lang. Rechts und links daneben brachte ich die Lampen für die Hintergrundbeleuchtung an, die mit Farbfiltern versehen waren und den Hintergrund gleichmäßig beleuchteten. In der Mitte, genau hinter dem Model, platzierte ich die Lampe mit Wabenfilter für den Mittelbereich, der etwas heller sein sollte.



Der Aufbau für das Diamanten-Collier besteht aus der Büste, die ich mit schwarzem Samt bedeckte. Eine Deep Octa 100 cm und eine Rotalux 80 cm beleuchteten den Schmuck von beiden Seiten. Der Hintergrund bestand ebenfalls aus schwarzem Tuch.

Die zweite Aufnahme, etwas näher betrachtet und mit positionierter Kamera im Vordergrund. Für die Beschattung nach hinten hin hatte ich noch zwei kleine Abschatter eingesetzt. An der Kamera nutzte ich die Scheimpflug-Einstellung, um den Schmuck von vorne bis hinten scharf zu erhalten. Die Objektivstandarte war dazu etwas nach vorne gekippt.

Dennis Savini, Professionelle Studiofotografie, dpunkt.verlag, ISBN 978-3-86490-475-2

Post Production

Sechs Aufnahmen aus der Serie von insgesamt 64 Shots mit acht verschiedenen Frisuren (Perücken) und Stylings. Der Aufbau blieb gleich, wir fotografierten je Frisur und Outfit acht Varianten, aus denen der Art Director die beste Stellung wählen konnte. Dabei hatten wir immer den Schmuck im Hinterkopf präsent, den wir den einzelnen Frauentypen nachträglich applizieren mussten. Das war maßgebend für die Planung der einzelnen Silhouetten. Die beiden linken Positionen waren zumTeil ebenfalls für Ringe vorgesehen, während die rechte Position, unser Beispiel, ein großes Diamant-Collier präsentieren sollte.

Das freigestellte Diamant-Collier für die Figur rechts unten. Die Aufnahme erfolgte genau in der Position und Perspektive der Person. Das Collier musste sich an Hals und Schulter exakt einfügen lassen und die Rundung sich der Körperform anpassen. Das erreichten wir, indem wir die Aufnahmen schon im in Sinar CaptureShop übereinanderlegten und vergleichen konnten.

Die Endretusche mit eingefügtem Collier. Die Abschattung nach hinten, die schon in der Aufnahme vorgenommen wurde, lässt die Montage plausibel und plastisch wirken. Kleine Details wie Haare, die darüberliegen, erhöhen die Plausibilität zusätzlich.

Silhouettenfrau mit Collier